

5. Warener Filmeabend, 15. November 2017

Resumè

In Waren (Müritz) gibt es das „Haus Acht“, Domizil des Warener Kultur- und Kunstvereins e.V. und der RAAbatz Medienwerkstatt, letztere wiederum ist das Domizil für den Warener Filmertreff, einer Gemeinschaft von Amateurfilmerinnen und -filmern der Müritz-Region, die sich seit einigen Jahren hier regelmäßig trifft, um sich über eigene Filme auszutauschen, nach neuen Filmideen zu suchen und sich in der Filmerei fortzubilden.

Hier entstand auch die Idee, wieder zu einem Filmeabend einzuladen. Es wäre dann der „5. Warener Filmeabend“. Ein kleines Jubiläum sozusagen. So kam es dann auch. Am 15. November folgten Warener Filminteressenten der Einladung von RAAbatz Medienwerkstatt, Filmertreff und Haus Acht, um sich die neuesten Filmproduktionen anzuschauen. Runde 45 Plätze im rustikalen Vorführraum vom Haus Acht waren besetzt. Mehr ging fast nicht. Das Publikum sah insgesamt sieben Filmproduktionen mit einer Gesamtlänge von ca. 65 Minuten. In der Moderation gab es Hintergrundinformationen zur Entstehungsgeschichte der Filme, so z.B. dass die RAAbatz Medienwerkstatt für ihre Produktionen mit der Wohngemeinschaft „Friedrichshof 13“ schon zweimal den Medienkompetenzpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern erhalten hat oder dass „Eine Tüte Popcorn“ im Rahmen des Wettbewerbs „Klappe gegen Rassismus“ produziert und durch die Warener St. Georgen Kirchgemeinde und das Cinestar Waren unterstützt wurde. Natürlich wurde auch darauf hingewiesen, dass die beteiligten BDFA-Filmer sich nicht Hobby-Filmer, sondern „Autoren“ nennen! Unter den gezeigten Filmen waren die verschiedensten Genre vertreten: Tier- und Naturfilm, Reisefilm, Spielfilm, Musikvideo, Dokumentarfilm. Auch die neuesten Kameraleidenschaften waren zu beobachten: Actionkamera – auch unter Wasser ! - und die Filmerei „von oben“ mit dem Quadrocopter.

So war für Abwechslung gesorgt.

Am Ende wurden die Organisatoren gefragt: „Gibt es das im nächsten Jahr wieder?“ Wir werden sehen. Und schau'n wir mal, wer die besten Ideen hat.

Vielleicht konnte der 5. Warener Filmeabend auch dazu beitragen, dass es im Filmertreff Verstärkung gibt. Denn die wird gebraucht.

Eberhard Albinsky
Waren (Müritz)